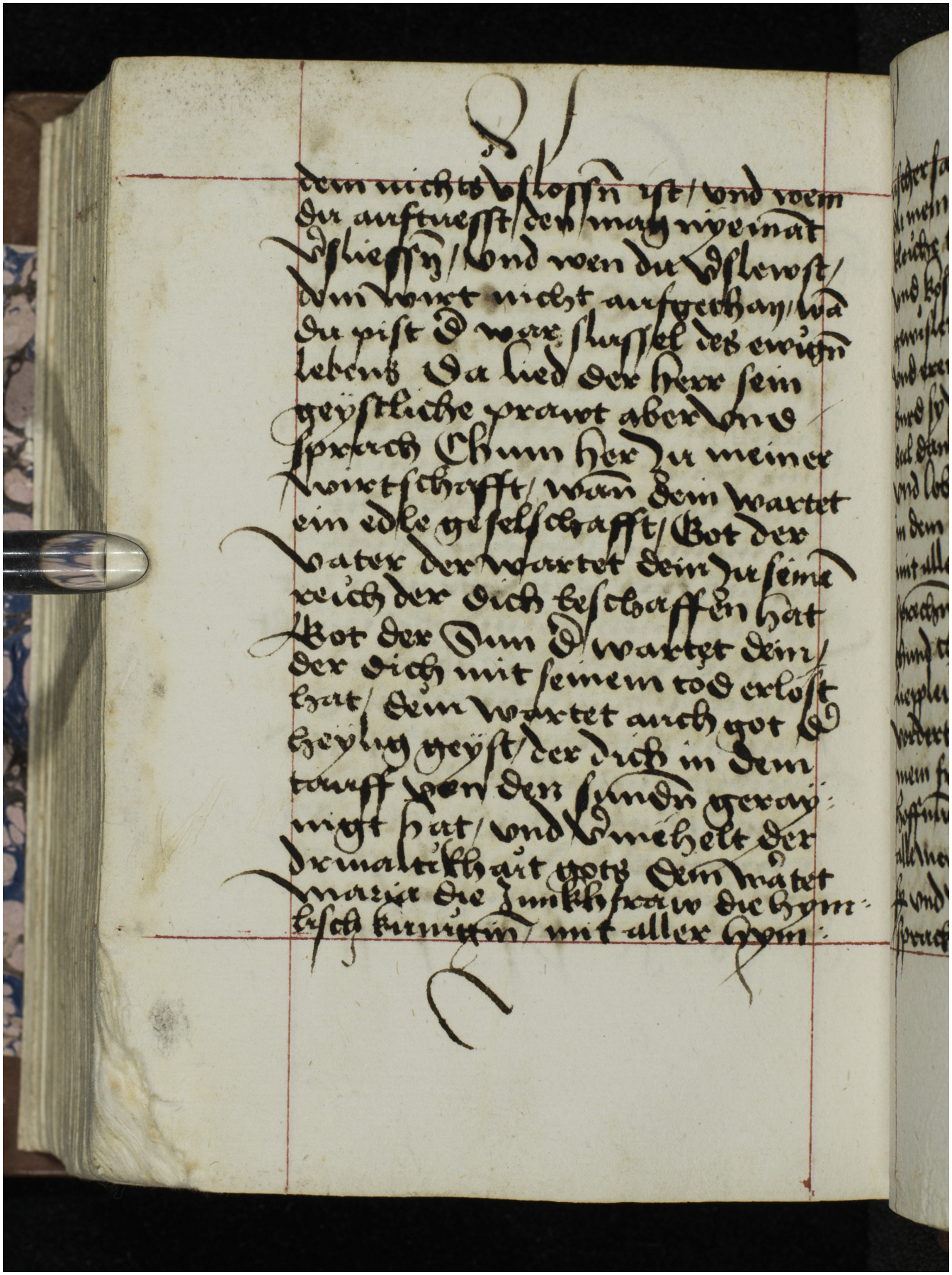
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dem nichts beschlossen ist/ vnd wem
du aufthuest/ den mag nyemat
beschliessen/ vnd wen du beschlewst/
dem wart nicht aufgethan/ wa
du pist O werre schussel des ewigen
lebens Da lied der herr sein
geystliche prawt aber vnd
sprach Chum her zu meiner
wirtschafft/ wan dein wartet
ein edle gesellschafft/ Got der
vater der wartet dein zu seine
reich der dich beschaffen hat
Got der Sun O wartet dein/
der dich mit seinem tod erlost
hat/ dein wartet auch got O
heylig geyst/ der dich in dem
touff von den sunden gerai
nigt hat/ vnd behelt der
drualtikhait gots dein matet
Maria die Junkhfraw die hym
lisch kunigin/ mit aller hym